

4. Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1950	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Postdienst								
Briefsendungen ¹⁾	Mill. St	1 142,1	1 343,3	1 371,8	1 343,8	1 381,2	1 163,3	1 177,2
Paket- und Wertsendungen ²⁾	Mill. St	31,0	37,5	37,9	37,5	39,5	39,5	41,5
Zahlungsdienst								
Postanweisungen, Zahlkarten und Einzahlungsaufträge	Mill. St	26,9	36,9	38,3	38,8	37,5	37,3	37,0
Postcheckdienst								
Zahl der Konten ³⁾	1 000	346,6	186,1	182,3	169,6	162,5	159,2	156,2
Guthaben auf den Konten ⁴⁾	Mill. DM	564,6	209,7	207,7	221,6	196,4	208,0	214,6
Postsparkassendienst								
Zahl der Konten ³⁾	1 000	323,5	1 281,1	1 503,9	1 687,9	1 847,2	1 991,8	2 071,5
Guthaben auf den Konten ³⁾	Mill. DM	34,9	320,6	444,8	575,1	718,6	838,3	865,4
Fernsprechdienst und Telegraphie								
Ortsgespräche	Mill.	622,6	739,3	758,7	776,7	817,3	837,1	846,0
Fern- und Schnelldienstgespräche ...	Mill.	94,5	140,1	148,3	156,1	167,4	170,2	178,2
Telegramme	Mill.	9,8	8,6	8,6	9,3	10,3	10,7	10,7
Rundfunkempfangsgenehmigungen								
Rundfunkempfangsgenehmigungen ⁵⁾	1 000	3 489,1	5 306,3	5 378,3	5 489,1	5 574,2	5 602,3	5 670,2
dar. Fernseh-Rundfunkempfangsgenehmigungen ⁶⁾	1 000	—	159,5	317,6	593,5	1 035,0	1 459,3	1 892,5

¹⁾ Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen) einschl. Päckchen. — ²⁾ Einschl. Wertpakete. — ³⁾ Stand am Jahresende. — ⁴⁾ Jahresdurchschnitt. — ⁵⁾ Rundfunkempfangsgenehmigungen berechnen zum Betrieb von Hör- und Fernsehempfangsgeräten je Haushalt, außer in Fahrzeugen. Fernseh-Rundfunkempfangsgenehmigungen gelten gleichzeitig für den Betrieb von Hörrundfunkgeräten je Haushalt.

M. Geld und Kredit

Vorbemerkung

Geldumlauf: Am 13. Oktober 1957 erfolgte in der SBZ eine »Umtauschaktion«, bei der die alten Noten im Verhältnis 1 : 1 gegen neue umgetauscht wurden, allerdings nur bis zu einem Betrag von 300,— DM je Person. Über diese Quote hinausgehende Beträge wurden auf einem Sperrkonto gutgeschrieben und auf ihre Herkunft überprüft. Diese Sperrkonten wurden nur dann wieder freigegeben, wenn sich herausstellte, daß die Geldbeträge nicht »spekulativer Herkunft« waren. Sparguthaben wurden von der Umtauschaktion nicht berührt. Auch die Münzen behielten ihre Gültigkeit.

Wechselkurse: Die DM-Ost ist eine reine »Binnenwährung«, die legal nur in der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin selbst zu verwenden ist; sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt.

Die in der Tabelle 3 angegebenen Wechselkurse sind Durchschnittskurse, die regelmäßig monatlich vom Landesfinanzamt Berlin berechnet und bekanntgegeben werden. Da die Kursbildung unter besonderen Angebots- und Nachfrageverhältnissen erfolgt, ist sie mit der Notierung von Devisenkursen an internationalen Börsen nicht vergleichbar. Die Kurse geben auch nicht das Kaufkraftverhältnis oder die Verbraucherpreisparität zwischen DM-West und DM-Ost wieder.

Von der Deutschen Notenbank im Sowjetsektor von Berlin sind folgende Devisenumrechnungssätze der DM-Ost zum US-Dollar festgesetzt worden, und zwar:

a) am 30. 10. 1953 für kommerzielle Transaktionen (interne Abrechnungen im Außenhandel): 1 US-\$ = 2,22 DM-Ost

b) am 6. 1. 1958 für nichtkommerzielle Transaktionen (Devisenabrechnungen außerhalb des Warenhandels, wie etwa im Reiseverkehr — Touristenkurs — oder bei Bezahlung von Verwaltungsgebühren): 1 US-\$ = 4,20 DM-Ost.

Für den Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West gelten diese Devisenumrechnungssätze jedoch nicht.

1. Geldumlauf*)

Jahr	Stand Ende				je Einwohner	
	März	Juni	September	Dezember		
	insgesamt					DM
	Mill. DM					
1950	3 229	3 052	3 182	3 363	183	
1957	5 103	5 314	5 543	3 479	200	
1958	4 063	3 983	4 080	3 756	217	
1959	4 209	4 354	4 562	4 161	241	
1960	4 729	4 898	5 081	4 543	264	
1961	5 296	5 236	4 741	4 225	248	
1962	4 714	4 767	4 867	4 413	258	
1963	4 975	5 016	5 071	4 514	...	

*) Im Umlauf bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen befindliches Bargeld.

2. Spareinlagenbestand

Jahresende	Spareinlagen			je Einwohner
	bei Sparkassen und übrigen Kreditinstituten	bei Post- und Reichsbahnsparbanken	insgesamt	
	Mill. DM			
1950	1 234	36	1 270	69
1957	8 623	347	8 970	515
1958	10 765	479	11 244	650
1959	13 391	619	14 010	810
1960	16 281	772	17 053	992
1961	18 755	900	19 654	1 151
1962	20 068	932	21 000	1 226